



TommaTech® Residential EVI Full DC Heat Pump

Benutzerhandbuch Steuereinheit



INHALT

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1
1.1. Über die Dokumentation	1
1.2. Für den Benutzer	1
2. Einschaltschnittstelle	2
2.1. Das Erscheinungsbild des Steuereinheits	2
2.2. Status-Symbole	3
3. BETRIEBSANLEITUNG FÜR DIE STEUEREINHEIT	4
3.1. Einzel-/Doppelzone	4
3.2. Kein Warmwasser in einer Zone	4
3.3. Einzelzone + Warmwasser	4
3.4. Kein Warmwasser in der Doppelzone	5
3.5. Doppelzone + Warmwasser	5
3.6. Funktion Sperren/Entsperren	5
3.7. Einstellmodus	6
3.8. Einstellung der Zieltemperatur	6
3.9. Bildschirmschoner / Bildschirm aus	6
3.10. Störungsanzeige	6
3.11. Parameterstatus prüfen	7
3.12. Schnittstelle zur Parametereinstellung	7
3.13. Schnittstelle Einstellung	7
3.14. Kurve	8
3.15. Zeiteinstellung	9
3.16. Manuelle Stummschaltung	9
3.17. Zeitgesteuerte Funktion	10
3.18. Heizfunktion	12
3.19. Vorheizen Funktion	12
3.20. Betriebsart der Wasserpumpe	13

3.21. Klimakurve	14
4. APPENDIX	18
4.1. Parameter	18
4.2. Fehlercode	22
5. Wi-Fi-FUNKTION	29
5.1. Installation der Software	29
5.2. Anmeldung / Registrierung	29
5.3. Gerät hinzufügen	30
5.4. Software Funktion Betrieb	32
5.5. GeräteName ändern / Gerät löschen	34
5.6. Modus-Einstellungen	35
5.7. Timing	35
5.8. Parameter einstellen	36
5.9. Mine	37

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1.1. Über die Dokumentation

Die in diesem Dokument beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen sind sehr wichtig und sollten sorgfältig beachtet werden. Alle in der Installationsanleitung beschriebenen Tätigkeiten müssen von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden.

WARNUNG

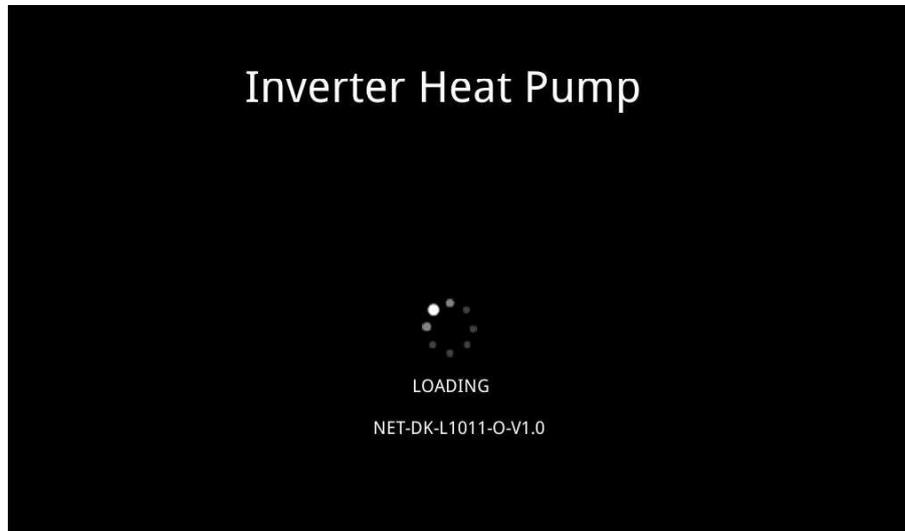
- **WARNUNG:** Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
- **VORSICHT:** Weist auf eine Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
- **GEFAHR:** Weist auf eine Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
- **GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf eine Situation hin, die zu einem Stromschlag führen kann.
- **GEFAHR: VERBRENNUNGSGEFAHR:** Weist auf eine Situation hin, die aufgrund extremer heißer oder kalter Temperaturen zu Verbrennungen führen kann.
- **HINWEIS:** Weist auf eine Situation hin, die zu Geräte- oder Sachschäden führen kann.
- **INFORMATION:** Weist auf nützliche Tipps oder zusätzliche Informationen hin.

1.2. Für den Benutzer

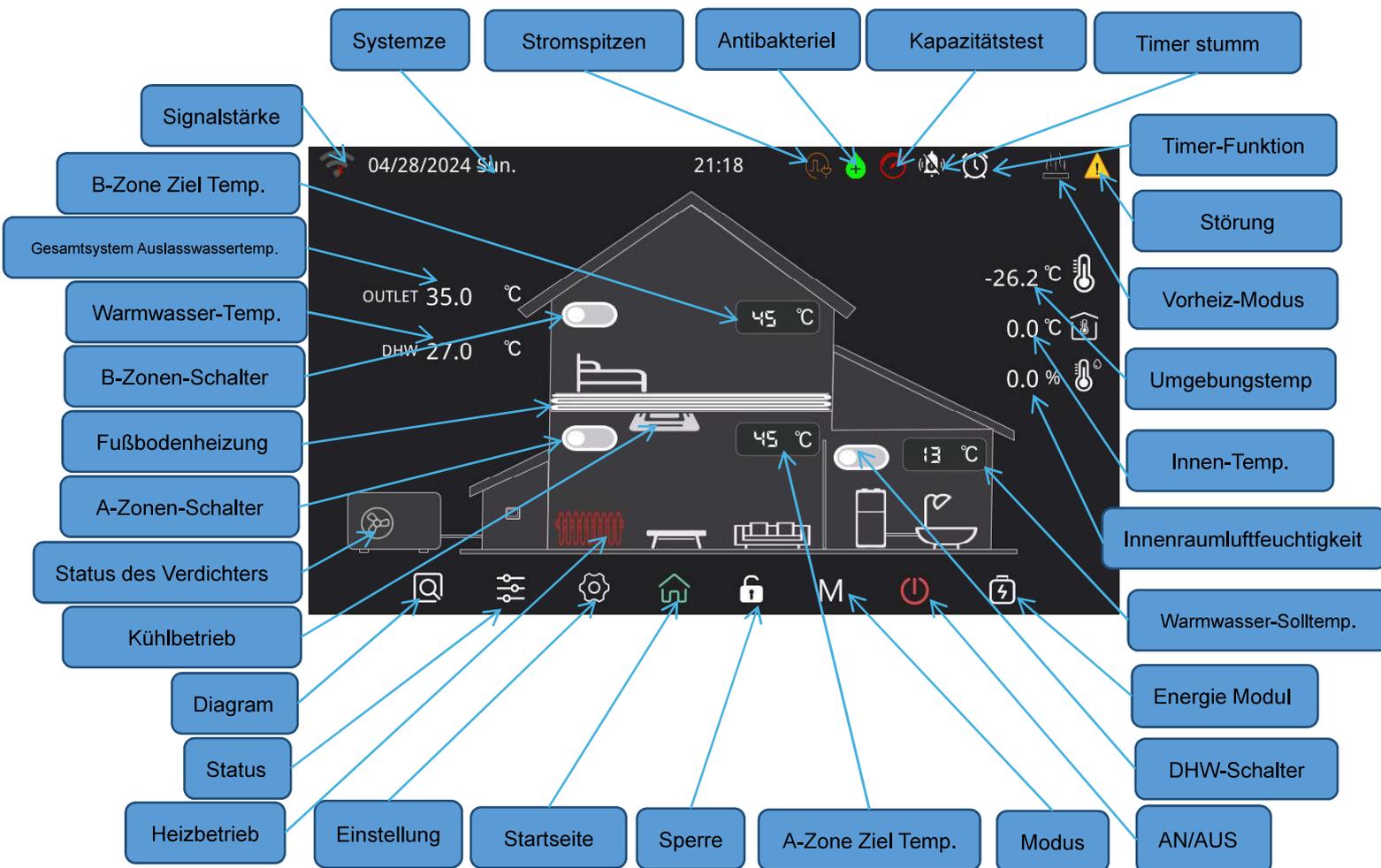
- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie das Gerät bedienen sollen, wenden Sie sich an Ihren Installateur.
- Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen, einschließlich Kinder, mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissens benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Einheit sind mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:
Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit unsortiertem Hausmüll vermischt werden dürfen. Versuchen Sie **NICHT, das** System selbst zu demontieren: Die Demontage des Systems, die Behandlung des Kältemittels, des Öls und anderer Teile muss von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden und muss den geltenden Rechtsvorschriften entsprechen. Die Geräte müssen in einer spezialisierten Aufbereitungsanlage für Wiederverwendung, Recycling und Rückgewinnung behandelt werden. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur oder die örtlichen Behörden.
- An einem strahlungsfreien Ort platziert.

2. Einschaltschnittstelle

2.1. Das Erscheinungsbild des Steuereinheits



Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, rufen Sie nach einem 20-sekündigen Aufenthalt in der dynamischen Schnittstelle die folgende Hauptschnittstelle entsprechend dem Motherboard-Modus auf.



2.2. Status-Symbole

Icons	Status	Beschreibung	Icons	Status	Beschreibung
	Status des Netzes	Immer eingeschaltet zeigt die Vernetzung an		Entfrosteten	Gerät arbeitet derzeit mit Abtaufunktion
	Status des Netzes	Blinkende Anzeige Verteilernetz		Anti-Frost	Das Gerät arbeitet derzeit mit Frostschutzfunktion
	Warmwasser-Modus	Zeigt dynamisch das Einschalten an		Urlaub	Gerät läuft derzeit im Urlaubsmodus
	Fußbodenheizung	Zeigt dynamisch das Einschalten an		Stumm	Das Gerät läuft derzeit im Ruhemodus
	Störung	Gerät ist defekt		Energieeinsparung	Das Gerät läuft derzeit im Energiesparmodus
	Vorwärmen	Blinken zeigt Vorheizen an		Kapazitätstest	Gerät führt derzeit Kapazitätstest durch
	Timerstumm	Die Steuereinheit schaltet die zeitgesteuerte Stummschaltung ein		Fluorid-Aufnahme	Gerät mit laufender Fluoridabnahmefunktion
	Timer-Funktion	Die Steuereinheit schaltet die zeitgesteuerte Funktion ein		Antibakteriell	Gerät führt derzeit die Sterilisationsfunktion aus
	Externe Wärmequelle	Leistung der externen Wärmequelle		Freier Strom	
	Sonnensignal	Solarsignaleingang		Niedriglaststrom	
	Wassertank-Elektroheizung	Leistung der elektrischen Heizung des Wassertanks		Spitzenstrom	
	Elektrischer Zuheizer	Leistung der elektrischen Zusatzheizung			

3. BETRIEBSANLEITUNG FÜR DIE STEUERINHEIT

3.1. Einzel-/Doppelzone

Im AUS-Zustand auf der Hauptseite nach links gleiten - auf "Allgemein" klicken - auf "Parameter" klicken - das Passwort " 168" eingeben - auf "N Parameter" klicken - auf Seite 3 blättern und auf N26 klicken, um den Einzel- und Doppelzonenmodus auszuwählen.

	Para.M	Para.N	Para.G	Para.P
N20	DHW Tank Electric Heater			Disable
N21	DHW Return Water Pump			Disable
N22	Solar Heater			Disable
N23	Linkage Switch Setting		0	
N26	Wire Controller Control Type		2	
N27	Load Correction Amplitude		44	°C
N32	Smart Grid			Disable

3.2. Kein Warmwasser in einer A-Zone

a) Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie kurz die Taste "  ", um das Gerät einzuschalten.

b) Die dynamische Anzeige des Modus-Symbols bedeutet, dass der Kompressor eingeschaltet ist, und die statische Anzeige bedeutet, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.

c) Ohne die Warmwasserfunktion wird die Warmwasser-Solltemperatur nicht angezeigt.



(Hinweis: ON bedeutet, dass die A-Zone eingeschaltet ist, OFF bedeutet, dass die A-Zone ausgeschaltet ist).

3.3. Einzelne A-Zone + Warmwasser

a) Wenn sich das Gerät im ausgeschalteten Zustand befindet (A-Zone und Warmwasser sind ausgeschaltet), drücken Sie kurz die "  " Gesamt-Ein/Aus-Taste, und alle Funktionen der A-Zone und des Warmwassers werden eingeschaltet.

b) Wenn die A-Zone ausgeschaltet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "  " für die A-Zone, und die A-Zone wird eingeschaltet.

c) Warmes Wasser im ausgeschalteten Zustand, klicken Sie auf die Schaltfläche "  ", um das Warmwasser einzuschalten.

d) Die dynamische Anzeige des Modus-Symbols bedeutet, dass der Kompressor eingeschaltet ist, und die statische Anzeige bedeutet, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.

e) Bei der Warmwasserfunktion wird die Solltemperatur des Warmwassers angezeigt.

(Hinweis: "  " steht für ein, "  " für aus)



3.4. Kein Warmwasser in der Doppelzone

a) Wenn sich das Gerät im ausgeschalteten Zustand befindet (sowohl die A-Zone als auch die B-Zone sind ausgeschaltet), drücken Sie kurz die Taste "  " zum Ein- und Ausschalten, die A-Zone und die B-Zone werden alle eingeschaltet.

b) Wenn die A-Zone ausgeschaltet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "  " für die A-Zone, und die A-Zone wird eingeschaltet.

c) Die B-Zone ist ausgeschaltet, klicken Sie auf den Schalter "  " der B-Zone, die B-Zone wird eingeschaltet.

d) A-Zone ist im Kühlmodus, B-Zone (Fußbodenheizung) kann nicht eingeschaltet werden.

e) Die dynamische Anzeige des Modus-Symbols bedeutet, dass der Kompressor eingeschaltet ist, und die statische Anzeige bedeutet, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.

f) Keine Warmwasserfunktion, zeigt nicht die Solltemperatur des Warmwassers an.



3.5. Doppelzone + Warmwasser

a) Wenn sich das Gerät im ausgeschalteten Zustand befindet (sowohl Zone A als auch Zone B sind ausgeschaltet), drücken Sie kurz die Taste "  " zum Ein- und Ausschalten, die

Zonen A und B werden alle eingeschaltet.

b) Wenn die A-Zone ausgeschaltet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "  " für die A-Zone, und die A-Zone wird eingeschaltet.

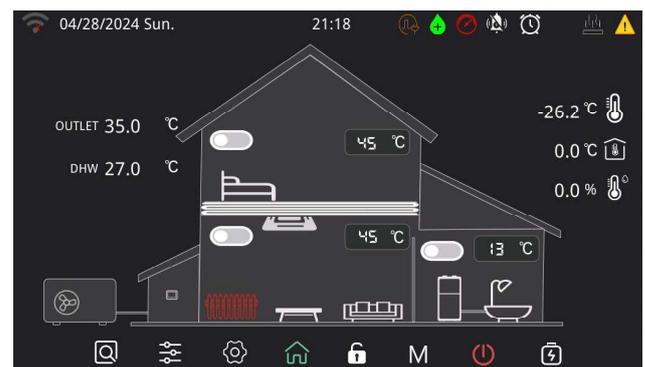
c) Wenn die B-Zone ausgeschaltet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "  ", um die B-Zone einzuschalten.

d) A-Zone ist im Kühlmodus, B-Zone (Fußbodenheizung) kann nicht eingeschaltet werden.

e) Modus-Symbol, das dynamisch angezeigt wird, wenn der Kompressor eingeschaltet ist, statisch bedeutet, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.

f) Die dynamische Anzeige des Modus-Symbols bedeutet, dass der Kompressor eingeschaltet ist, und die statische Anzeige bedeutet, dass der Kompressor ausgeschaltet ist.

g) Bei der Warmwasserfunktion wird die Solltemperatur des Warmwassers angezeigt.

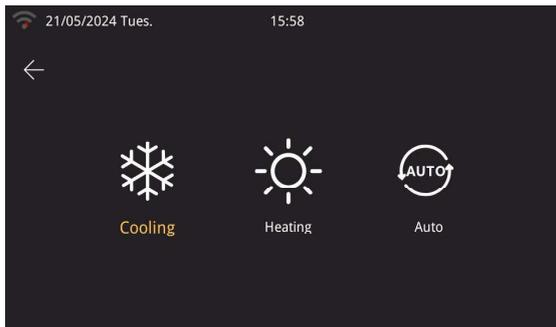


3.6. Funktion Sperren/Entsperren

Drücken Sie auf der Hauptschnittstelle die Taste "  ", um das Gerät zu sperren/entsperren.

3.7. Einstellmodus

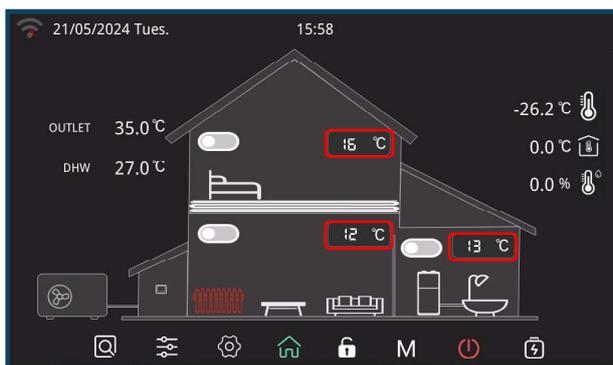
Drücken Sie auf der Hauptschnittstelle kurz die Modustaste "M", um je nach dem vom Gerät unterstützten aktuellen Modus zur entsprechenden Schnittstelle zu wechseln. Wenn das Gerät zum Beispiel Kühl- und Heizmodi unterstützt, drücken Sie kurz die Modustaste "M", um die Moduseinstellung aufzurufen: Kühlen, Heizen, Automatik.



Hinweis: Geben Sie das Passwort "168" in "Parameter" ein und stellen Sie den Heiz- und Kühltyp durch Ändern von N02 ein.

3.8. Einstellung der Zieltemperatur

Klicken Sie auf der Hauptseite im Anzeigemodus auf die Zieltemperatur, um die gewünschte Zieltemperatur einzustellen.



3.9. Bildschirmschoner / Bildschirm aus

1) Schalten Sie den Bildschirmschoner ein

In allen Schnittstellen, für 60s ohne Berührung des Bildschirms, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch auf 20% Helligkeit, für 6min ohne Berührung des Bildschirms, die Steuereinheit automatisch auf den Bildschirmschoner-

Schnittstelle, für 8min ohne Berührung des Bildschirms, die Steuereinheit in einen Ruhezustand.

Hibernation-Zustand, klicken Sie auf die Bildschirm Steuereinheit hellen Bildschirm ist immer noch Bildschirmschoner-Schnittstelle (nur hellen Bildschirm nicht andere Aktionen durchführen).

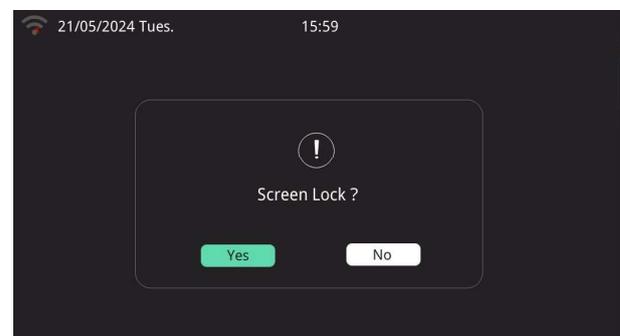
Die Helligkeit der Steuereinheit 20% Zustand: Klicken Sie auf die Steuereinheit Helligkeit auf 100% erhöht (Nur hellen Bildschirm nicht andere Aktionen durchführen, und schaltet nicht die Schnittstelle.)

2) Schalten Sie die Bildschirmschonerfunktion aus

In allen Schnittstellen, für 60s ohne Berührung des Bildschirms, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch auf 20% Helligkeit, für 6min ohne Berührung des Bildschirms, die Steuereinheit den Ruhezustand.

Ruhezustand, klicken Sie auf die Steuereinheit hellen Bildschirm Anzeige zurück zum Haupt-Interface (Nur hellen Bildschirm nicht andere Aktionen durchführen).

Die Helligkeit der Steuereinheit beträgt 20 %: Klicken Sie auf den Bildschirm, um die Helligkeit der Steuereinheit auf 100 % zu erhöhen (nur der helle Bildschirm führt keine anderen Aktionen aus und schaltet die Schnittstelle nicht um).



3.10. Störungsanzeige

Wenn das Gerät einen Fehler hat, blinkt das Fehlersymbol auf der Hauptschnittstelle.

Klicken Sie auf "⚠️", um den Fehlerinhalt des aktuellen Geräts zu überprüfen.

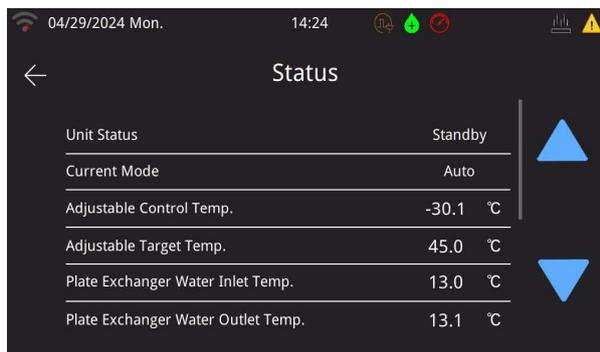
Klicken Sie auf "Störung mit einem Knopfdruck zurücksetzen", um die Störung zurückzusetzen.



3.11. Parameterstatus prüfen

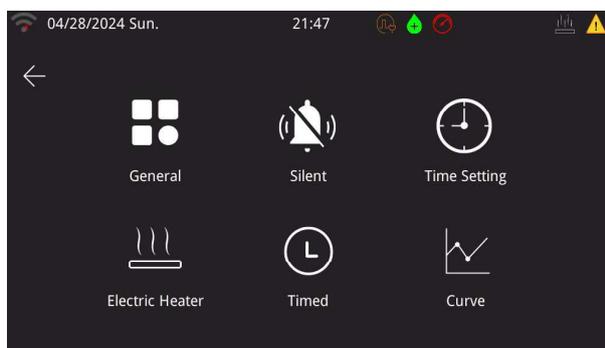
Wischen Sie auf der Hauptschnittstelle von links nach rechts, um den aktuellen Betriebsstatus anzuzeigen.

(Wenn der Temperatursensor ausfällt, wird "-.-" auf dem Bildschirm angezeigt).



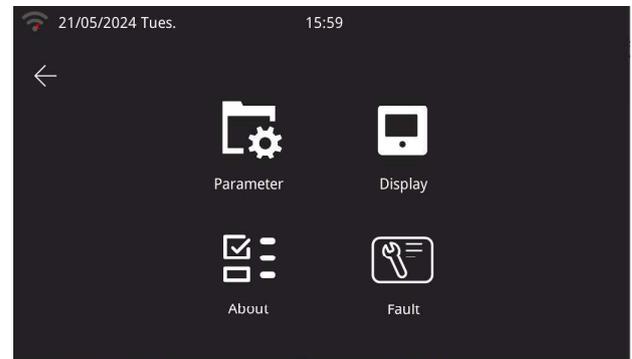
3.12. Parametereinstellung Schnittstelle

Wischen Sie auf der Hauptschnittstelle von rechts nach links, um die Einstellungsschnittstelle anzuzeigen.



3.13. Schnittstelle Einstellung

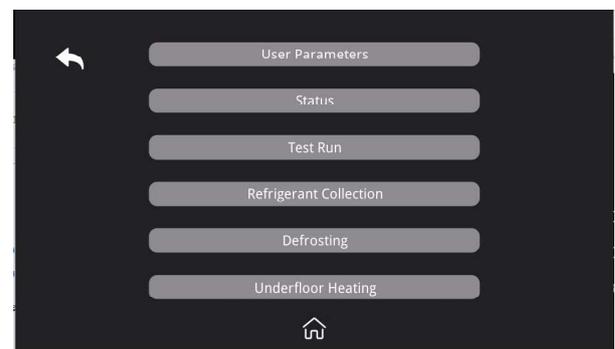
Drücken Sie in der Einstellungsschnittstelle auf "⚙️", um die Systemparameterschnittstelle aufzurufen.



1) Schnittstelle zur Kundenverwaltung

a) Drücken Sie in der Systemparameterschnittstelle auf "⚙️" und geben Sie das Passwort "400866" ein, um die Schnittstelle zur Wiederherstellung der Standardeinstellungen zu öffnen.

b) Drücken Sie in der Systemparameterschnittstelle auf "⚙️" und geben Sie das Passwort "168" ein, um in die Kundenverwaltungsschnittstelle zu gelangen.



- **Benutzer-Parameter**

Drücken Sie "User Para", um den Benutzerparameter einzustellen.

- **Status**

Drücken Sie "Status", um den Systemstatus des Geräts anzuzeigen.

- **Testlauf**

Drücken Sie "Testlauf" für einen Testlauf der Gerätefunktion.

- **Manuelles Entfrosten**

a) Rufen Sie die Kundenparameter-Schnittstelle auf (siehe "Kundenparameter-Schnittstelle" für weitere Informationen).

b) Klicken Sie auf "Manuelle Abtauung".

c) Wählen Sie das aufzutauende Modul selbst aus.

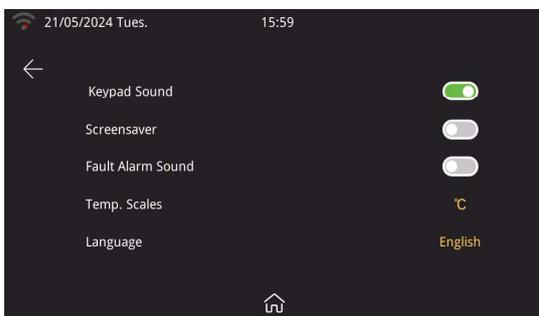
(Der Inhalt der angezeigten Module wird durch den Parameter "Anzahl der Module" bestimmt, z.B. wenn die Anzahl der Module 2 ist, kann die aktuelle Anzahl der Abtaumodule auf 2 gesetzt werden).

- **Fußbodenheizung**

Drücken Sie auf "Fußbodenheizung", um die Vorwärmfunktion der Fußbodenheizung einzustellen.

2) Display-Schnittstelle

Drücken Sie in der Systemparameterschnittstelle auf "☰", um die Displayschnittstelle aufzurufen.



- **Tonart**

a) Wenn der Ton eingeschaltet ist: Der Summer ertönt, wenn der Bildschirm angetippt wird.

b) Wenn der Ton ausgeschaltet ist: Der Summer ertönt nicht, wenn der Bildschirm angetippt wird.

- **Schutz des Bildschirms**

Einzelheiten finden Sie auf Seite 6.

- **Störungsalarm**

Nach dem Einschalten ertönt bei einem Fehler im Gerät alle 30 Sekunden ein Signalton, bis der Fehler behoben ist.

- **Einheit der Temp.**

Jedes Mal, wenn die Temperatureinheit

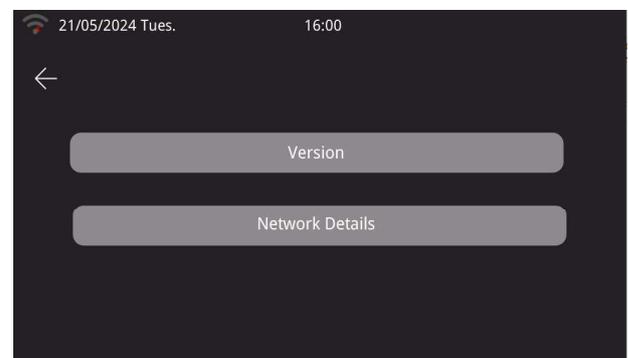
umgeschaltet wird, wechselt der Drahtregler in die Schnittstelle zum Lesen von Parametern und liest alle erweiterten Parameter erneut aus. Nach 20 Sekunden kehrt er zur Einstellschnittstelle zurück.

- **Sprache wechseln**

Drücken Sie "Sprache wechseln", um die Sprache zu wechseln.

3) Information Schnittstelle

Drücken Sie in der Systemparameterschnittstelle auf "📄", um die Informationsschnittstelle zu öffnen.



4) Fehlerhistorie

Drücken Sie in der Systemparameterschnittstelle die Taste "📄" und geben Sie dann "168" ein, um die Schnittstelle die Fehlerhistorie aufzurufen.

NO.	Current Fault Alarm	Trigger Time	Release Time
1	E11 Total Water Outlet Temp. Fault	2024/04/29 14:14:34	
2	E01 Wire Controller Communication Fault	2024/04/29 14:13:45	2024/04/29 14:14:26

3.14. Kurve

Drücken Sie auf der Einstellungsseite "📈", um die Kurvenschnittstelle zu öffnen.

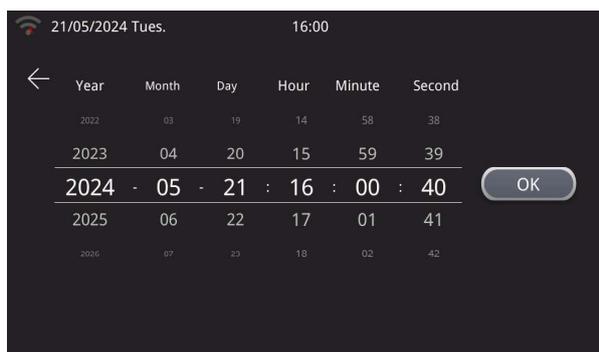
- Alle 20 Minuten zum Sammeln von Temperaturdaten, alle 1 Stunde zum Speichern der Daten. Bei weniger als 1h werden die Daten innerhalb dieses Zeitraums nicht gespeichert.
- Die Temperaturkurve ist mit einer Power-Down-Speicherfunktion ausgestattet.



3.15. Zeiteinstellung

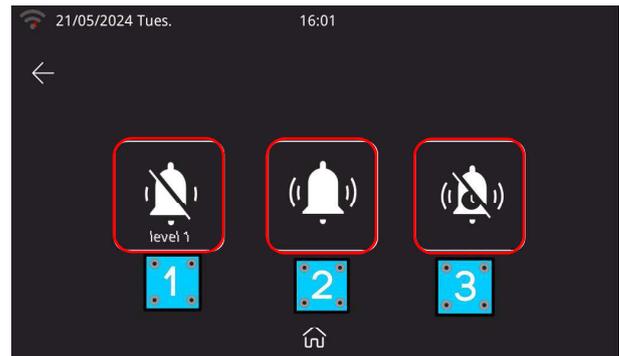
Drücken Sie in der Einstellungsschnittstelle auf "🕒", um die Zeiteinstellungsschnittstelle zu öffnen.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, sieht die Zeiteinstellungsseite wie folgt aus:



3.16. Manuelle Stummschaltung

Drücken Sie auf dem Einstellungsbildschirm "🔕", um die Stummschaltfunktion aufzurufen.



1) Stummschaltung Level

🔕 Level 1 Zeigt an, dass sich das Gerät derzeit in der ersten Stufe der Stille befindet.

🔕 Level 2 Zeigt an, dass sich das Gerät derzeit im sekundären Ruhezustand befindet.

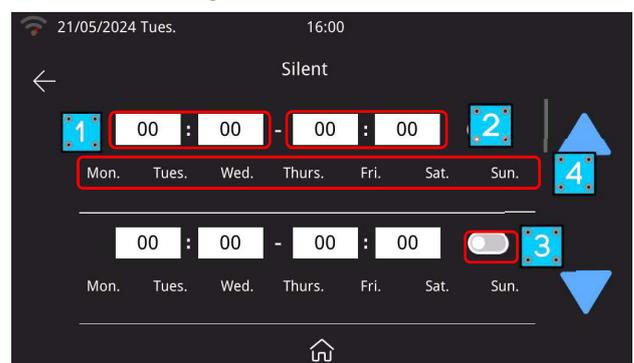
2) Stumm-Modus

🔕 Zeigt an, dass das Gerät derzeit nicht stummgeschaltet ist.

🔕 Zeigt an, dass das Gerät derzeit stummgeschaltet ist.

3) Timer Stummschaltung

Drücken Sie "🔕🕒", um die Timer-Stummschaltung einzustellen.



- ① Startzeit der Stummschaltung
- ② Endzeit der Stummschaltung
- ③ Wenn die Stummschaltung gültig ist, ist der Hintergrund grün; wenn die Stummschaltung ungültig ist, ist der Hintergrund

grau.

④ Drücken Sie MON~SUN, um den Tag auszuwählen, der für den Timer gelten soll. Der Tag wird rot, nachdem Sie gedrückt haben.

Hinweis: Wenn die Einschaltzeit gleich der Ausschaltzeit ist, kann das Segment nicht wirksam werden.

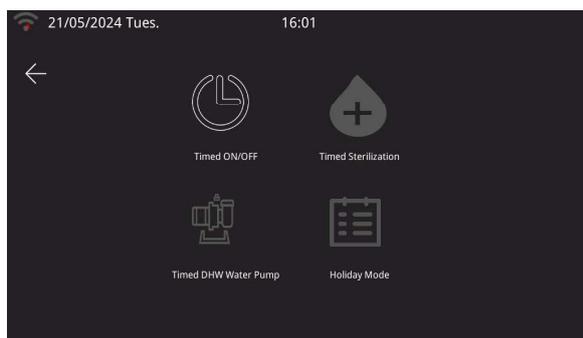
Wenn die Zeitmessung nicht eingeschaltet ist oder die Zeitmessungswoche nicht ausgewählt ist, kann das Zeitmessungssegment nicht wirksam werden.

Wenn sich die Zeitangaben kreuzen, wird die Eröffnungs- oder Endzeit entsprechend der frühesten Zeit ausgeführt.

3.17. Zeitgesteuerte Funktion

1) Zeitgesteuerte AN/AUS-Einstellung

Klicken Sie auf der Einstellungsseite auf "🕒" und dann auf "Timer Schalter", um die Timer AN/AUS-Einstellungsseite zu öffnen.



"🕒" zeigt an, dass die Zeitschaltfunktion eingeschaltet ist, "🕒" zeigt an, dass die Zeitschaltfunktion nicht eingeschaltet ist, "🕒" zeigt an, dass das Gerät nicht über eine Zeitschaltfunktion zum Ein- und Ausschalten verfügt.

Hinweis: Wenn die Einschaltzeit gleich der Ausschaltzeit ist, kann das Segment nicht wirksam werden.

Wenn die Zeitmessung nicht eingeschaltet ist oder die Zeitmessungswoche nicht ausgewählt ist, kann das Zeitmessungssegment nicht wirksam werden.

Wenn sich die Zeitangaben kreuzen, wird die

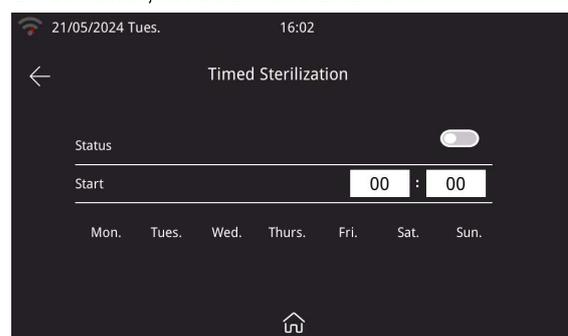
Eröffnungs- oder Endzeit entsprechend der frühesten Zeit ausgeführt.

2) Zeitgesteuerte Sterilisationsfunktion

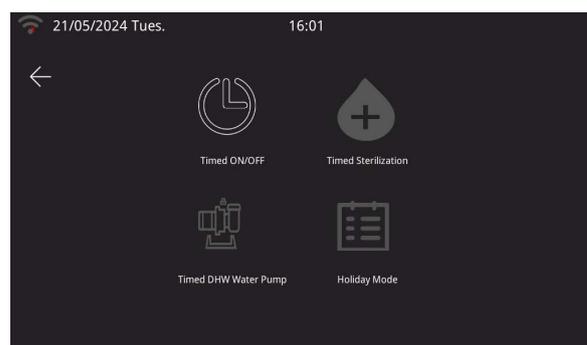
Drücken Sie auf der Einstellungsseite auf "🕒" und dann auf "Zeitlich begrenzte Sterilisation", um die zeitlich begrenzte Sterilisationsfunktion zu aktivieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Sterilisationsfunktion einzuschalten (🟢 steht für Sterilisation ein, ⚪ steht für Sterilisation aus).

Zum Beispiel ist die Sterilisationsfunktion eingeschaltet und die Zeitschaltuhrfunktion, die sich am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr einschaltet, ist ebenfalls aktiviert.



Betriebsbedingungen: Schalten Sie die Sterilisationsparameter (G01) ein.



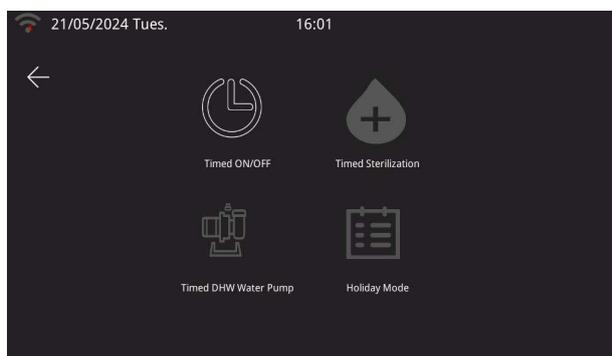
"🟢" zeigt an, dass die Timer-Sterilisationsfunktion eingeschaltet ist, "⊕" zeigt an, dass die Timer-Sterilisationsfunktion ausgeschaltet ist, "⊕" zeigt an, dass das Gerät nicht über die Timer-Sterilisationsfunktion verfügt.

Hinweis: Die Zeitmessung ist für den Wochentag eingeschaltet, andernfalls funktioniert die Zeitmessung nicht.

3) Zeitgesteuertes Einschalten der unteren Rücklaufpumpe

Drücken Sie auf der Einstellungsseite auf "🕒" und dann auf "Zeitgesteuertes Einschalten der Rücklaufpumpe", um das zeitgesteuerte Einschalten der unteren Rücklaufpumpe einzugeben.

Betriebsbedingungen: Schalten Sie die Parameter der unteren Rücklaufpumpe ein (N21 und P08).



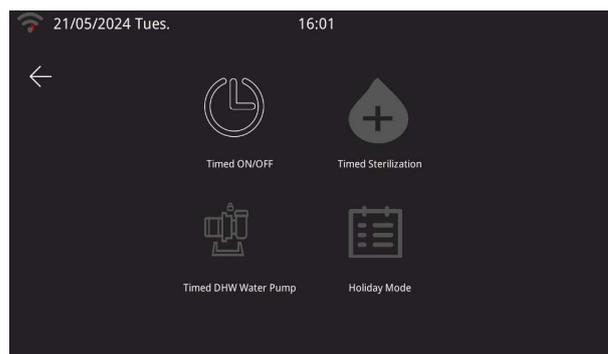
"🕒" zeigt an, dass die zeitgesteuerte Abpumpfunktion aktiviert ist, "🕒" zeigt an, dass die zeitgesteuerte Abpumpfunktion nicht aktiviert ist,

"🕒" zeigt an, dass das Gerät nicht über eine zeitgesteuerte Abpumpfunktion verfügt.

4) Urlaubsmodus

Drücken Sie im Einstellungsbildschirm auf "🕒" und wählen Sie dann mit "📅" den Urlaubsmodus.

Betriebsbedingungen: Der Heizmodus des Geräts ist aktiviert, andernfalls kann es nicht in den Urlaubsmodus wechseln.



"📅" zeigt an, dass die zeitgesteuerte Urlaubsfunktion aktiviert ist, "📅" zeigt an, dass die zeitgesteuerte Urlaubsfunktion nicht aktiviert ist, "📅" zeigt an, dass das Gerät nicht über die zeitgesteuerte Urlaubsfunktion verfügt.

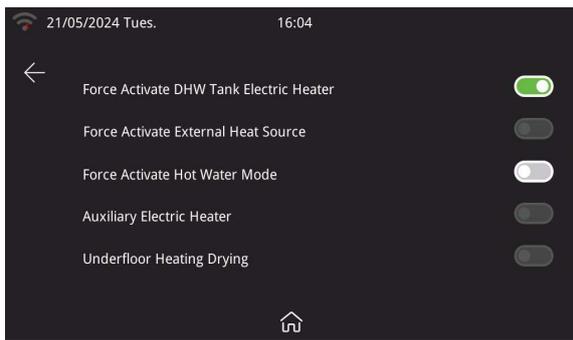
Hinweis: Wenn der Urlaubsmodus und der Modus "Urlaub zu Hause" gleichzeitig eingeschaltet sind, ist der Urlaubsmodus die höchste Autorität. Urlaub geben, wenn die Ausführung der Urlaubsmodus bei der Ausführung der Zieltemperatur, verlassen Urlaubsmodus, um die normale Einstellung Zieltemperatur auszuführen, geben Sie den Urlaubsmodus, wenn nicht erlaubt, die Linie Controller zu betreiben, den Betrieb der Linie Controller wird Pop-up-Fenster, ob der Urlaubsmodus zu verlassen.

Szenarien verwenden

a) Urlaubsmodus: Sie können die Raumtemperatur und die Wassertemperatur für jeden Zeitraum einstellen (z. B. ist die Temperatur am frühen Morgen kälter, können Sie einen Zeitraum einstellen, um die Zieltemperatur höher einzustellen, die Temperatur ist mittags besser geeignet, können Sie einen Zeitraum einstellen, um die Zieltemperatur niedriger einzustellen, die Temperatur fällt am Abend, stellen Sie einen Zeitraum ein, um die Zieltemperatur höher einzustellen).

b) Urlaubsmodus: Wenn niemand zu Hause wohnt, können Sie den Raum mit einer Mindesttemperatur betreiben.

3.18. Heizfunktion



1) Force Start Wassertank-Elektroheizgerät

Drücken Sie in der Einstellungsschnittstelle auf "  ", um die Schnittstelle für die elektrische Heizung aufzurufen. wählen Sie AN/AUS.

Betriebsbedingungen:

- Das Gerät ist auf die Warmwasserfunktion eingestellt und der aktuelle Betrieb beinhaltet den Warmwasserbetrieb.
- Wenn die Warmwassertemperatur des Geräts $>$ die Solltemperatur des Warmwassers, die Warmwassertemperatur des Geräts $<$ die Solltemperatur des Warmwassers - die Warmwasser-Temp.-Differenz
- Warmwassertemperatur der Einheit $<$ Warmwasser-Solltemperatur - 1°
- Die Funktion der elektrischen Tankheizung ist aktiviert.
- Wenn eine der Bedingungen a-d nicht erfüllt ist, kann die elektrische Heizung nicht zwangsweise eingeschaltet werden.

2) Erzwungener Start des

Heißwassermodus

Drücken Sie auf der Einstellungsseite die Taste "  ", um die Schnittstelle für den Warmwassermodus aufzurufen und wählen Sie AN/AUS.

Betriebsbedingungen:

Das Gerät schaltet die Warmwasserfunktion

ein, andernfalls kann es nicht in den erzwungenen Warmwassermodus geschaltet werden.

3) Erzwungener Start Externe

Wärmequelle

Drücken Sie in der Einstellungsschnittstelle auf "  ", um die Schnittstelle für die externe Wärmequelle aufzurufen, und wählen Sie EIN/AUS.

Betriebsbedingungen:

Das Gerät schaltet die externe Wärmequelle ein (Parameter M40 und N37), andernfalls kann es nicht in den erzwungenen externen Wärmequellenmodus geschaltet werden.

4) Fußbodenheizung Trocknung

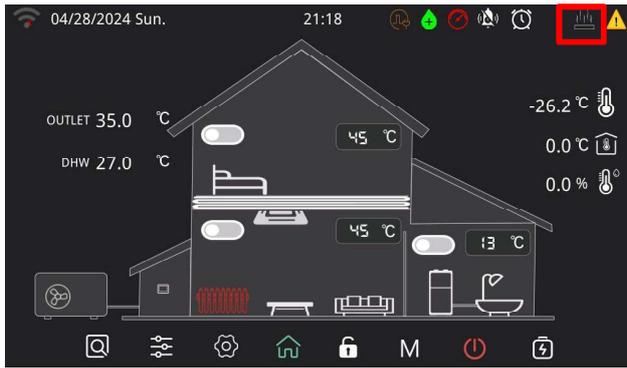
Drücken Sie in der Einstellungsschnittstelle auf "  ", um die Schnittstelle für die Fußbodenheizungstrocknung aufzurufen. Wählen Sie AN/AUS.

Betriebsbedingungen:

Der Vorlauftemperaturfühler der Fußbodenheizung ist eingeschaltet, sonst kann die Trocknungsfunktion der Fußbodenheizung nicht eingeschaltet werden.

3.19. Vorheizen Funktion

- Wenn das Gerät in den Aufwärmmodus geht, blinkt die Hauptseite " "  "
- Schnelles Aufwärmen
Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "  ", um das Fenster zu öffnen, wählen Sie "Schnell", um die schnelle Aufwärmfunktion zu aktivieren, die schnelle Aufwärmzeit beträgt 10 Minuten.
- Beenden Sie die Aufwärmfunktion.
Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf "  ", um ein Pop-up-Fenster zu öffnen. Wählen Sie "Abbrechen", um die Aufwärmfunktion direkt zu verlassen; klicken Sie auf die leere Stelle, um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren.



3.20. Betriebsart der Wasserpumpe

Drücken Sie in der

Systemparameterschnittstelle die Taste "  "

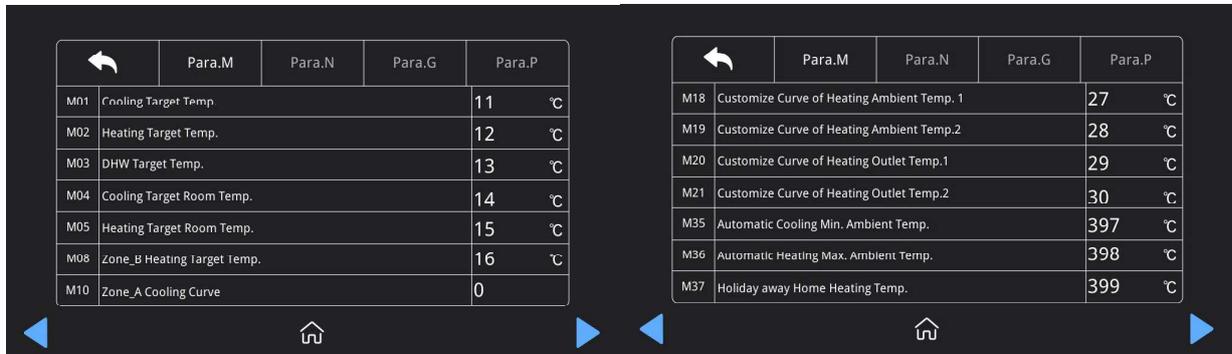
und geben Sie das Passwort "168" ein, um die Kundenverwaltungsschnittstelle zu öffnen.

Klicken Sie auf den Parameter P01, um die Betriebsart der Pumpe zu ändern. Sie können wählen zwischen Immer laufen / Intermittierender Betrieb / Stoptemp. Erreicht.

	Para.M	Para.N	Para.G	Para.P
P01	Water Pump Mode after Target Temp.Reached			0
P02	Inverter Water Pump Setting			0
P03	Inverter Water Pump Target Speed			426 rpm
P04	Inverter Water Pump Code			427
P05	Inverter Water Pump Target Flow Rate			428 L/H
P06	DHW Water Pump Running Time			429 Min
P07	DHW Water Pump Sterilization Setting			Disable

3.21. Klimakurve

Drücken Sie in der Systemparameterschnittstelle die Taste " " und geben Sie das Passwort "168" ein, um die Kundenverwaltungsschnittstelle zu öffnen. Einstellung der Parameter M10-M21.



1. Abkühlung der Klimakurve

- a) Die Benutzer können eine beliebige Kurve gemäß der folgenden Tabelle aktivieren.
- b) Die Benutzer können die Kurvenparameter selbst einstellen, stellen Sie die Parameter wie folgt ein: Kurve 9 Kühlung Umgebungstemp.1, Kurve 9 Kühlung Umgebungstemp.2, Kurve 9 Kühlung Auslasstemp.1, Kurve 9 Kühlung Auslasstemp.2. (Der Zieltemperaturwert wird gemäß der linearen Beziehung $y=kx+b$ berechnet).

Umgebungstemperatur	-10≤TA<15	15≤TA<22	22≤TA<30	30≤TA
Niedrige Temp.1	16	11	8	5
Niedrige Temp.2	17	12	9	6
Niedrige Temp.3	18	13	10	7
Niedrige Temp.4	19	14	11	8
Niedrige Temp.5	20	15	12	9
Niedrige Temp.6	21	16	13	10
Niedrige Temp.7	22	17	14	11
Niedrige Temp.8	23	18	15	12
Hohe Temp.1	20	18	17	16
Hohe Temp.2	21	19	18	17
Hohe Temp.3	22	20	19	17
Hohe Temp.4	23	21	19	18
Hohe Temp.5	24	21	20	18
Hohe Temp.6	24	22	20	19
Hohe Temp.7	25	22	21	19
Hohe Temp.8	25	23	21	20

2. Heizungs-Klimakurve

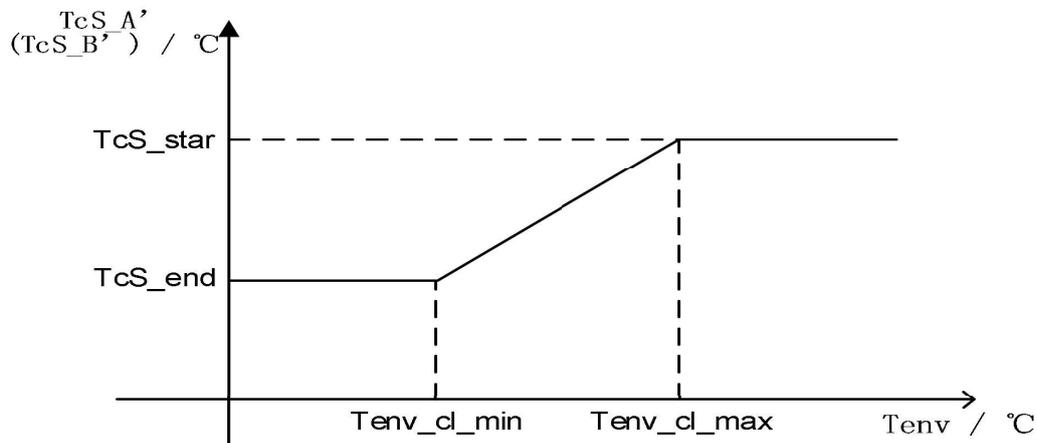
a) Die Benutzer können eine beliebige Kurve gemäß der folgenden Tabelle aktivieren.

b) Die Benutzer können die Kurvenparameter selbst einstellen, indem sie die Parameter wie folgt festlegen: Kurve 9 Heizen Umgebungstemp. 1, Kurve 9 Heizen Umgebungstemp. 2, Kurve 9 Heizen Ausgangstemp. 1, Kurve 9 Heizen Ausgangstemp. 2. (Der Zieltemperaturwert wird gemäß der linearen Beziehung $y=kx+b$ berechnet.)

Umgebungstemp.	≤-20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4
Niedrige Temp.1	38	38	38	38	38	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36
Niedrige Temp.2	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35
Niedrige Temp.3	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33
Niedrige Temp.4	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32
Niedrige Temp.5	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31
Niedrige Temp.6	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30
Niedrige Temp.7	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29
Niedrige Temp.8	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27
Hohe Temp.1	55	55	55	55	54	54	54	54	54	54	54	54	53	53	53	53	53
Hohe Temp.2	53	53	53	53	52	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51
Hohe Temp.3	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50
Hohe Temp.4	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48
Hohe Temp.5	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46
Hohe Temp.6	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43
Hohe Temp.7	43	43	43	43	42	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41
Hohe Temp.8	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38
Umgebungstemp.	-3	-2	-1	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Niedrige Temp.1	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33
Niedrige Temp.2	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32
Niedrige Temp.3	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	30
Niedrige Temp.4	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29
Niedrige Temp.5	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28
Niedrige Temp.6	30	30	30	29	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27
Niedrige Temp.7	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26
Niedrige Temp.8	27	27	27	26	26	26	26	26	26	26	26	25	25	25	25	25	25
Hohe Temp.1	53	53	53	53	53	52	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51
Hohe Temp.2	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50	50	50	49	49	49	49
Hohe Temp.3	50	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48
Hohe Temp.4	48	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46
Hohe Temp.5	46	46	46	46	46	45	45	45	45	45	45	45	45	44	44	44	44
Hohe Temp.6	43	43	43	43	43	42	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41
Hohe Temp.7	41	41	41	41	41	40	40	40	40	40	40	40	40	39	39	39	39
Hohe Temp.8	38	38	38	38	38	37	37	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36
Umgebungstemp.	14	15	16	17	18	19	≥20										
Niedrige Temp.1	33	32	32	32	32	32	32										
Niedrige Temp.2	32	31	31	31	31	31	31										
Niedrige Temp.3	30	30	30	30	30	29	29										

Niedrige Temp.4	29	29	29	29	29	28	28										
Niedrige Temp.5	28	28	28	28	28	27	27										
Niedrige Temp.6	27	27	27	27	27	26	26										
Niedrige Temp.7	26	26	26	26	26	25	25										
Niedrige Temp.8	25	25	24	24	24	24	24										
Hohe Temp.1	51	51	50	50	50	50	50										
Hohe Temp.2	49	49	48	48	48	48	48										
Hohe Temp.3	48	48	47	47	47	47	47										
Hohe Temp.4	46	46	45	45	45	45	45										
Hohe Temp.5	44	44	43	43	43	43	43										
Hohe Temp.6	41	41	40	40	40	40	40										
Hohe Temp.7	39	39	38	38	38	38	38										
Hohe Temp.8	36	36	35	35	35	35	35										

Benutzerdefinierte Kurve--Kühlung



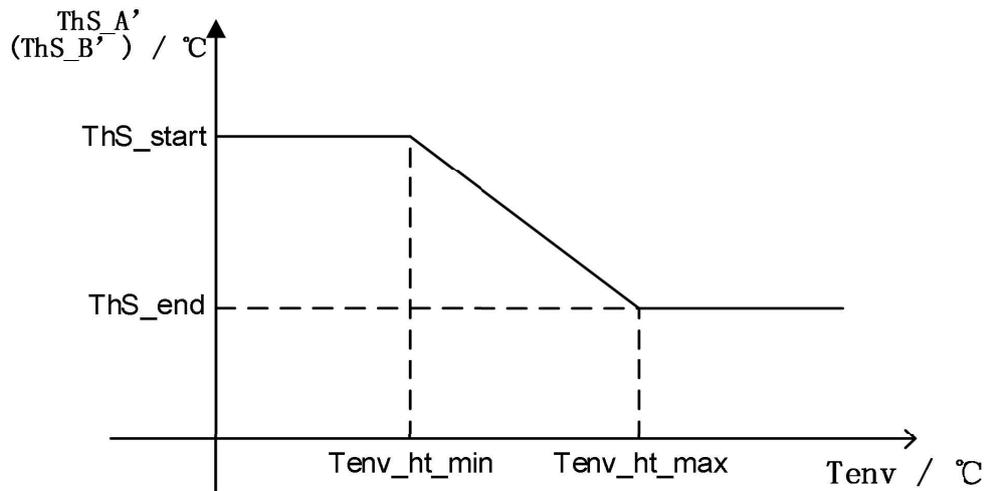
$T_{env_cl_max}$: $\text{MAX}(\text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungstemp.1 】}, \text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungstemp.2 】})$

$T_{env_cl_min}$: $\text{MIN}(\text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungstemp.1 】}, \text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungstemp.2 】})$

TcS_{Ende} : $\text{MIN}(\text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungstemp.1 】}, \text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungstemp.2 】})$

TcS_{start} : $\text{MAX}(\text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungstemp.1 】}, \text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungstemp.2 】})$

Benutzerdefinierte Kurve-Heizung



$\text{Tenv}_{\text{cl_max}}$: $\text{MAX}(\text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp. 1 】}, \text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp. 2 】})$

$\text{Tenv}_{\text{cl_min}}$: $\text{MIN}(\text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp. 1 】}, \text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp. 2 】})$

TcS_{end} : $\text{MIN}(\text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp.1 】}, \text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp.2 】})$

$\text{TcS}_{\text{start}}$: $\text{MAX}(\text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp.1 】}, \text{【 Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp.2 】})$

4. APPENDIX

4.1. Parameter

Hinweis: Parameter können nur geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls können die Parameter nicht erfolgreich geändert werden.

Code	Parameter	Einheit	Bereich
N01	Leistungsmodus	/	0 Standard/1 Leistungsstark/2 Eco/3 Auto
N02	Heizung & Kühlung Typ	/	0 Nur Heizung/1 Heizung & Kühlung / 2 Nur Kühlung
N04	Vier-Wege-Ventil-Einstellung	/	0 Heizen offenes Ventil/1 Kühlen offenes Ventil
N05	Typ des Drahtsteuerungsschalters	/	0 Kippschalter/1 Impulsschalter
N06	Start/Stop-Steuerung der Einheit	/	0 Union/1 Remote/2 Lokal/3 Steuereinheit/4 Net Control
N07	Speicher abschalten	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N08	Stromeingang Selbststart	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N11	Heißwasser-Funktion	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N20	Tank Elektroheizung	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N21	Untere Rücklaufpumpe	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N22	Solar	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N23	Einstellung des Gestängeschalters	/	0 Deaktivieren/1 Verknüpfung Aktion ist gültig/2 Verknüpfung Schließung ist gültig/3 Strom EIN/AUS über Drahtregler /4 Steuerung Warmwasser-Elektroheizgerät über Drahtregler/5 Steuerung externe Wärmequelle über Drahtregler
N26	Steuereinheit Steuerungstyp	/	0 Einzelzone/ 2 Doppelzone
N32	Intelligentes Stromnetz	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N36	Fußbodenheizung Eingangstemp. Fühler	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N37	System Total Auslasswassertemp. Sensor	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N38	EVU PV-Signal	/	0 Normalerweise offen/1 Normalerweise geschlossen
N39	SG Netzsignal	/	0 Normalerweise offen/1 Normalerweise geschlossen
N41	Solar Temp. Fühler	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
N48	Zone A Kühlende	/	0 Heizkörper/ 1 Gebläsekonvektor/ 2 Fußbodenheizung
N49	Zone A Heizungsende	/	0 Heizkörper/ 1 Gebläsekonvektor/ 2 Fußbodenheizung
M01	Kühlung Einstellung Temp.	°C	15 ~ 35
M02	Heizung Einstellung Temp.	°C	0 ~ 85

M03	Warmwassereinstellung Temp.	°C	0 ~ 80
M08	Heizungseinstellung Temp.(B)	°C	40 ~ 60
M10	A Zone Abkühlungskurve	/	0 Deaktivieren/ 1 Niedrige Temp. Kurve 1/ 2 Niedrige Temp. Kurve 2/ 3 Niedrige Temp. Kurve 3/4 Niedrige Temp. Kurve 4/ 5 Niedrige Temp. Kurve 5/ 6 Niedrige Temp. Kurve 6/ 7 Niedrige Temp. Kurve 7/ 8 Niedrige Temp. Kurve 8/ 9 Hohe Temp. Kurve 1/ 10 Hohe Temp. Kurve 2/ 11 Hohe Temp. Kurve 3/ 12 Hohe Temp. Kurve 4/ 13 Hohe Temp. Kurve 5/ 14 Hohe Temp. Kurve 6/ 15 Hohe Temp. Kurve 7/ 16 Hohe Temp. Kurve 8/ Benutzerdefinierte Kurve
M11	A Zonenheizkurve	/	0 Deaktivieren/ 1 Niedrige Temp. Kurve 1/ 2 Niedrige Temp. Kurve 2/ 3 Niedrige Temp. Kurve 3/4 Niedrige Temp. Kurve 4/ 5 Niedrige Temp. Kurve 5/ 6 Niedrige Temp. Kurve 6/ 7 Niedrige Temp. Kurve 7/ 8 Niedrige Temp. Kurve 8/ 9 Hohe Temp. Kurve 1/ 10 Hohe Temp. Kurve 2/ 11 Hohe Temp. Kurve 3/ 12 Hohe Temp. Kurve 4/ 13 Hohe Temp. Kurve 5/ 14 Hohe Temp. Kurve 6/ 15 Hohe Temp. Kurve 7/ 16 Hohe Temp. Kurve 8/ Benutzerdefinierte Kurve
M12	B Zone Abkühlungskurve	/	0 Deaktivieren/ 1 Niedrige Temp. Kurve 1/ 2 Niedrige Temp. Kurve 2/ 3 Niedrige Temp. Kurve 3/4 Niedrige Temp. Kurve 4/ 5 Niedrige Temp. Kurve 5/ 6 Niedrige Temp. Kurve 6/ 7 Niedrige Temp. Kurve 7/ 8 Niedrige Temp. Kurve 8/ 9 Hohe Temp. Kurve 1/ 10 Hohe Temp. Kurve 2/ 11 Hohe Temp. Kurve 3/ 12 Hohe Temp. Kurve 4/ 13 Hohe Temp. Kurve 5/ 14 Hohe Temp. Kurve 6/ 15 Hohe Temp. Kurve 7/ 16 Hohe Temp. Kurve 8/ Benutzerdefinierte Kurve
M13	B Zone Heizkurve	/	0 Deaktivieren/ 1 Niedrige Temp. Kurve 1/ 2 Niedrige Temp. Kurve 2/ 3 Niedrige Temp. Kurve 3/4 Niedrige Temp. Kurve 4/ 5 Niedrige Temp. Kurve 5/ 6 Niedrige Temp. Kurve 6/ 7 Niedrige Temp. Kurve 7/ 8 Niedrige Temp. Kurve 8/ 9 Hohe Temp. Kurve 1/ 10 Hohe Temp. Kurve 2/ 11 Hohe Temp. Kurve 3/ 12 Hohe Temp. Kurve 4/ 13 Hohe Temp. Kurve 5/ 14 Hohe Temp. Kurve 6/ 15 Hohe Temp. Kurve 7/ 16 Hohe Temp. Kurve 8/ Benutzerdefinierte Kurve
M14	Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungtemp.1	°C	-5 ~ 46
M15	Benutzerdefinierte Kurve der Kühlung Umgebungtemp. 2	°C	-5 ~ 46

M16	Benutzerdefinierte Kurve der Kühlungs-Ausgangstemperatur. 1	°C	5 ~ 25
M17	Benutzerdefinierte Kurve der Kühlausgangstemp. 2	°C	5 ~ 25
M18	Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsumgebungs-Temp. 1	°C	-25 ~ 35
M19	Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsumgebungs-Temp.2	°C	-25 ~ 35
M20	Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsaustrittstemperatur.1	°C	25 ~ 65
M21	Benutzerdefinierte Kurve der Heizungsausgangstemp. 2	°C	25 ~ 65
M35	Min. Umgebungstemp. der automatischen Kühlung	°C	20 ~ 29
M36	Max. Umgebungstemp. der automatischen Kühlung	°C	10 ~ 17
M37	Holiday away Home Heizung	°C	20 ~ 25
M38	Urlaub im Ferienhaus Warmwasser	°C	20 ~ 25
M40	Externe Wärmequelle	/	0 Deaktivieren/1 Nur Heizung/2 Nur Warmwasser/3 Heizung und Warmwasser
M55	Fußbodenheizung Vorwärmtemperatur	°C	25 ~ 35
M56	Fußbodenheizung Vorwärmintervall	Min	10 ~ 40
M57	Fußbodenheizung Vorwärmzeit	H	48 ~ 96
M58	Fußbodenheizung Wassertemp. Rücklaufdifferenz	°C	0 ~ 10
M59	Fußbodenheizung Raumtemp. Rücklaufdifferenz	°C	0 ~ 10
M60	Fußbodenheizung vor dem Trocknen	DAY	4 ~ 15
M61	Fußbodenheizung während der Trocknung	DAY	3 ~ 7
M62	Fußbodenheizung nach der Trocknung	DAY	4 ~ 15
M63	Fußbodenheizung Trocknungstemp.	°C	30 ~ 55
F06	Frequenzvariable Lüfterdrehzahl-Einstellung	/	0 Manuell/1 Umgebungstemp. Linear/2 Flächentemp. Linear
F07	Ventilator Handbetrieb	rps	0~2000
P01	Betriebsart der Wasserpumpe	/	0 Weiterlaufen/1 Anhalten bei Temp. Erreicht/2Intermittierender Betrieb

P02	Wasserpumpensteuerung Typ	/	1 Steuerung der Geschwindigkeit/2 Steuerung der Durchflussrate/3 AN/AUS/4 Steuerung der Leistung
P03	Zielgeschwindigkeit der Wasserpumpe	Umdrehungen pro Minute	1000 ~ 4500
P04	Wasserpumpenhersteller	/	0 ~ 4
P05	Wasserpumpe Soll-Durchflussmenge	undefiniert	0 ~ 4500
P06	Betrieb der unteren Rücklaufwasserpumpe	Min	5 ~ 120
P07	Untere Rücklaufwasserpumpe Sterilisation	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
P08	Untere Rücklaufwasserpumpe getaktet	/	0 Deaktivieren/1 Aktivieren
G01	Zeitgesteuerte Sterilisationsfunktion	/	0~1 0 Deaktivieren/1 Aktivieren
G02	Sterilisation Temp.	°C	60~70
G03	Sterilisation Max. Zyklus	Min	90~300
G04	Sterilisation hohe Temp. Zeit	Min	5~60

4.2. Fehlercode

Code	Beschreibung	Verursacht	Lösungen
E01	Kommunikationsfehler der Drahtsteuerung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verbindung zwischen Drahtregler und Hauptplatine ist schlecht. 2. Fehler in der Drahtsteuerung. 3. Fehler der Hauptplatine. 4. Kommunikation Draht und starken Strom Draht zusammen, was zu Macht Interferenz Kommunikation 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Kabel des Drahtreglers wieder an. 2. Tauschen Sie die Steuereinheit aus. 3. Tauschen Sie die Hauptplatine aus. 4. Das Kommunikationskabel wird getrennt vom Starkstromkabel verlegt.
E03	0#Kompressor-Hochdruck	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf Kältemittelleckagen prüfen 2. Die Drossleinrichtung ist verschmutzt und blockiert, beschädigt 3. Beschädigung des Kompressorlagers, dadurch Reibung der mechanischen Teile, Anstieg der Abgastemperatur 4. Fehler am Hochdruckschalter 5. Fehler der Hauptplatine 6. Störung des Verdichters 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Kältemittel nachfüllen 2. Reinigen/ersetzen Sie die Drosselvorrichtung 3. Den Kompressor austauschen 4. Den Hochdruckschalter austauschen 5. Die Hauptplatine austauschen 6. Den Kompressor austauschen
E04	0#Kompressor-Niederdruck	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unzureichender Wasserdurchfluss 2. Niedrige Kaltwassereintrittstemperatur 3) Kältemittelleckage oder unzureichende Kältemittelfüllung 4. der Kalk im Verdampfer 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Temperaturunterschied zwischen Ein- und Auslasswasser prüfen und den Wasserdurchfluss einstellen 2. Die Installation überprüfen 3. Die Lecksuche oder das Auffüllen mit ausreichend Kältemittel 4. Den Wasserstein entfernen
E06	0#Fehler in der Wechselrichterkommunikation	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehler in der Versorgungsspannung 2. Fehler auf der Wechselrichterplatine 3. Fehler der Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie das Netzkabel 2. Wechselrichterplatine austauschen 3. Die Hauptplatine austauschen
E06	0#Kommunikationsfehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikationsleitungen und starke Drähte, die zusammen verlegt sind, was zu Störungen der Kommunikationsleistung führt 2. Schlechte Verbindung zwischen der Modulmaschine und der Hauptplatine. 3. Fehler der Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Kommunikationskabel wird getrennt von dem starken Stromkabel verlegt. 2. Schließen Sie die Drähte wieder an 3. Die Hauptplatine austauschen.

Code	Beschreibung	Verursacht	Lösungen
E10	Wassereintrittstemperatur der Fußbodenheizung fehlerhaft	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E11	Gesamtauslasswassertemperatur Fehler	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E11	Fehler der Gesamtauslasswassertemperatur des Systems	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E11	0#Plattentauscher-Ausgangswasser Temp.fehler	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E11	0# Gesamter Wasserauslass Temp.fehler	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E12	Temperaturfehler im Warmwasserspeicher	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E12	Pufferspeicher Obertemperaturfehler	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E12	Pufferspeicher Untertemperaturfehler	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E13	Störung der Innentemperatur	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E14	0# Fehler Umgebungstemp.	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine

Code	Beschreibung	Verursacht	Lösungen
E16	0#Abgastemperaturfehler	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E21	EEPROM-Datenfehler	Fehler beim Lesen der Daten	Herunterfahren und Neustart
E21	0#EEPROM-Datenfehler		
E24	0#Hohe Plattenrücklaufwassertemperatur	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Der Wärmetauscher ist blockiert 3. Fehlerhafter Temperatursensor 4. Fehlerhafte Hauptplatine	1. die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. die Reinigung von Wärmetauschern 3. den Temperatursensor austauschen 4. die Hauptplatine austauschen
E24	0#Platte Wassereinlass-Temperatur zu hoch	1. Niedriger Wasserdurchfluss 2. Verstopfte Wasserleitungen 3. Wasserleitungsschaden 4. Sensorfehler	1. Beseitigen Sie die Verstopfung 2. Prüfen Sie, ob der Wasserdurchfluss der Pumpe den Anforderungen entspricht 3. Ersetzen Sie die Wasserleitung 4. Ersetzen Sie den Sensor
E25	0#Kühlung Verdunstung ist zu gering		
E25	0#Plattentauscher-Ausgangswassertemp. zu niedrig		
E25	0#Platte Wassereinlass-Temperatur zu niedrig		
E26	0#Auslass- und Einlasswassertemp. Differenz Abnormal		
E26	0#Auslass- und Einlasswassertemp. Unterschied ist zu groß		
E27	0#Abgastemperatur zu hoch		
E31	0#J5 Fehler Drucksensor	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E32	0#J6 Drucksensor-Fehler	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E44	0#Plattenwärmetauscher Wassereintrittstemp. Störung	1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine	1. Die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine

Code	Beschreibung	Verursacht	Lösungen
E55	0#Saugtemperaturfehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E56	Fehler des Solar-Temp.-Sensors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E58	0#Wärmetauscher Temp. Störung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E59	0#Saugtemperatur zu niedrig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu viel/zu wenig Kältemittel 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehler der Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Kältemittel entsprechend dem Typenschild auffüllen 2. Den Temperatursensor austauschen 3. Die Hauptplatine austauschen
E60	0#Häufige Notentfrostfen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Umgebungstemperatursensor ist beschädigt 2. Verschmutzter und verstopfter Wärmetauscher 3. Mangel an Kältemittel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Umgebungstemperatursensor austauschen 2. Den Wärmetauscher reinigen 3. Das Kältemittel entsprechend dem Typenschild nachfüllen
E61	0#Anormale Temperaturdifferenz zwischen Ansaugung und Auspuff	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Sensor für die Wassertemperatur am Einlass und Auslass defekt ist. 2. Das Ventil im Wassersystem ist nicht geöffnet. 3. Eine Verstopfung des Wasserwegs, die im Wärmetauscher oder im Ventiltteil auftreten kann. 4. Unsachgemäße Auswahl der Wasserpumpe 5. Die Wasserpumpe ist kaputt. 6. Die Rohrgröße ist zu klein. 7. Der Wärmetauscher verschmutzt ist. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Temperatursensor muss ausgetauscht werden. 2. Reinigen oder ersetzen Sie das blockierte Teil. 3. Wechseln Sie die Pumpe je nach Wasserdurchfluss und Förderhöhe. 4. Die Wasserleitung wechseln müssen. 5. Stellen Sie den Wasserflussschalter manuell zurück. 6. Wählen Sie die passende Rohrgröße. 7. Die Oberfläche des Wärmetauschers von Schmutz befreien.

Code	Beschreibung	Verursacht	Lösungen
E62	Kommunikationsfehler Gebläsekonvektor 1-32	1. Fehler im Anschlusskabel 2. Fehler am Stromeingang 3. Fehler der Hauptplatine	1. Verdrahtung prüfen und neu verdrahten 2. Ersetzen Sie das Netzkabel 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E63	0#Kommunikation abnormal	1. Kommunikationsleitungen und starke Drähte, die zusammen verlegt sind, was zu Störungen der Kommunikationsleistung führt 2. Schlechte Verbindung zwischen der Modulmaschine und der Hauptplatine. 3. Fehler der Hauptplatine	1. Das Kommunikationskabel wird getrennt von dem starken Stromkabel verlegt. 2. Schließen Sie die Drähte wieder an 3. Die Hauptplatine austauschen.
E63	0#Interner und externer Kommunikationsfehler der Maschine		
E64	0#Protokollversion zu niedrig	Programmfehler	Verfahren zur Aktualisierung
E65	0#Abnormale Modelleinstellung	1. Hauptplatine Code-Fehler 2. Das Programm hat die Werkseinstellungen nicht wiederhergestellt	1. Den Code der Hauptplatine zurücksetzen 2. Laden Sie das Programm erneut herunter
E66	Fehler in den Systemwartungsdaten	Fehler in den Systemwartungsdaten	Wiederherstellungsparameter in der Parametereinstellung
E67	Wassertank Elektroheizgerät Überlastung	1. Der Fehler am Spannungseingang 2. Ein Schaden am Wassertank	1. Die Verdrahtung der Stromversorgung überprüfen/den Anschluss der Stromversorgung wiederherstellen 2. Die Reparatur des Wassertanks
E68	0# Unzureichender Wasserdurchfluss	1. Das Wassersystem verstopft ist 2. Die Wasserpumpe ist nicht geeignet 3. Die Wasserleitung ist klein 4. Der Wasserflussschalter klemmt und kann nicht zurückgesetzt werden.	1. Prüfen Sie, ob die Pumpe richtig läuft/reinigen oder ersetzen Sie das blockierte Teil 2. Wechseln Sie die Pumpe je nach Wasserdurchfluss und Förderhöhe 3. Die Wasserleitung wechseln müssen 4. Setzen Sie den Wasserflussschalter manuell zurück.

Code	Beschreibung	Verursacht	Lösungen
E69	0# Kühlgasseite Temp.fehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
E70	0#Kältemittelflüssigkeitsseite Temp.fehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neuverdrahtung/Austausch von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
F16	0#Kompressor-Niederdruck zu niedrig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unzureichender Wasserdurchfluss 2. Niedrige Kaltwassereintrittstemperatur 3) Kältemittelleckage oder unzureichende Kältemittelfüllung 4. Der Kalk im Verdampfer 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Temperaturunterschied zwischen Ein- und Auslasswasser prüfen und den Wasserdurchfluss einstellen 2. Die Installation überprüfen 3. Die Lecksuche oder das Auffüllen mit ausreichend Kältemittel 4. Den Wasserstein entfernen
F17	0#Kompressorhochdruck zu hoch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Weniger Kältemittel 2. Die Drosseleinrichtung ist verschmutzt, blockiert oder beschädigt 3. Beschädigung des Kompressorlagers, dadurch Reibung der mechanischen Teile, Anstieg der Abgastemperatur 4. Fehlerhafter Hochdruckschalter 5. Fehlerhafte Hauptplatine 6. Die Störung des Verdichters 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Kältemittel nachfüllen 2. Reinigen/ersetzen Sie die Drosselvorrichtung 3. Den Kompressor austauschen 4. Den Hochdruckschalter austauschen 5. Die Hauptplatine austauschen 6. Den Kompressor der Hauptplatine austauschen
F61	0#Anormale Drehzahl des Lüfters 1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Loses Anschlusskabel 2. Instabile Spannung 3. Fehler der Hauptplatine 4. Lüfterstörung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Hauptplatine und die Lüfterverkabelung wieder an 2. Ersetzen Sie die stabile Spannung 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine 4. Ersetzen Sie das Gebläse
F61	0#Abnormale Drehzahl des Lüfters 2		

Code	Beschreibung	Verursacht	Lösungen
F62	Störung des Gebläsekonvektors 01-32	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stromzufuhr ist nicht normal 2. Ob sich der Gebläsekonvektor dreht 3. Ob der Gebläsekonvektor blockiert ist 4. Der Gebläsekonvektor ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Netzgerät wieder an 2. Prüfen Sie, ob der Motor fest sitzt 3. Reinigen Sie den Gebläsekonvektor 4. Den Gebläsekonvektor austauschen
F63	0#Umgebungstemp. Begrenzt die Öffnung des Kompressors	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ob die Verkabelung lose/beschädigt ist 2. Fehlerhafter Temperatursensor 3. Fehlerhafte Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neuverdrahtung/Ersatz von Drähten 2. Ersetzen Sie den Temperatursensor 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine
F64	0#Wechselrichterstörung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Loses Anschlusskabel 2. Instabile Spannung 3. Fehler der Hauptplatine 4. Fehler der Treiberkarte 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Drähte wieder an 2. Ersetzen Sie die stabile Spannung 3. Ersetzen Sie die Hauptplatine 4. Fehler auf der Treiberplatine austauschen
F65	0#Einstellung des Wechselrichtermodells in Bearbeitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lose Anschlusskabel 2. Störung der Pumpe 3. Störung des Wechselrichters 4. Fehler der Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Drähte wieder an 2. Ersetzen Sie die Pumpe 3. Den Wechselrichter austauschen 4. Ersetzen Sie die Hauptplatine
F66	0#Fehler der Wechselrichterpumpe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Wassersystem verstopft ist. 2. Lose Anschlusskabel 3. Störung der Pumpe 4. Störung des Wechselrichters 5. Fehler der Hauptplatine 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen oder ersetzen Sie das blockierte Teil 2. Schließen Sie die Drähte wieder an 3. Ersetzen Sie die Pumpe 4. Den Wechselrichter austauschen 5. Ersetzen Sie die Hauptplatine
F66	Störung der Wasserpumpe des Wechselrichters		
F66	0#Warnung Wechselrichterpumpe [80%]		

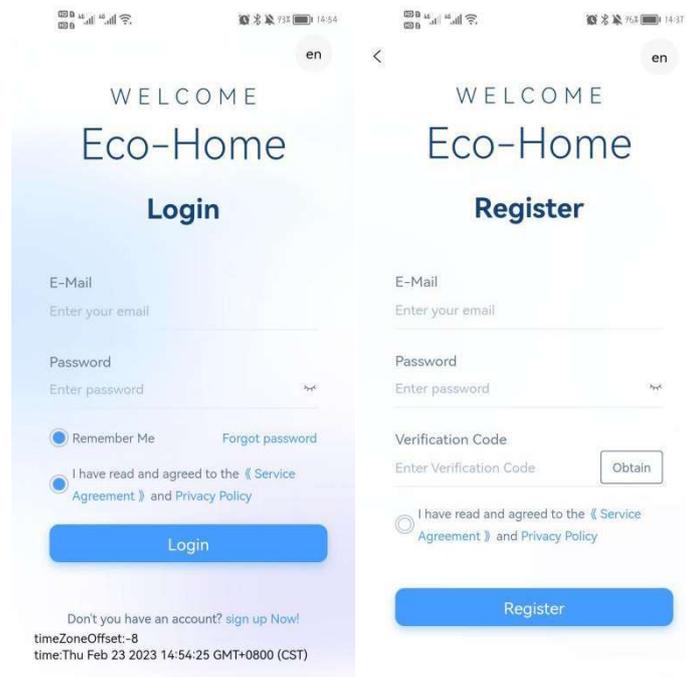
5. Wi-Fi-FUNKTION

5.1. Installation der Software

Laden Sie Eco-Home aus dem Google Store oder Apple Store herunter.

5.2. Anmeldung / Registrierung

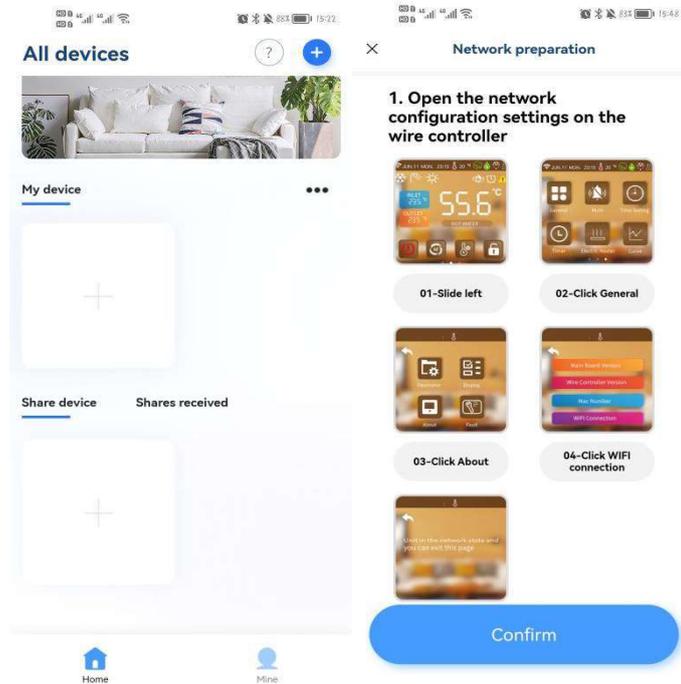
- (1) Bestehende Konten können in den folgenden Schritten direkt eingeloggt werden:
- (2) Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie sich mit Ihrem Bestätigungscode anmelden und "Passwort vergessen" wählen: Geben Sie Ihre Telefonnummer ein und erhalten Sie den Bestätigungscode.
- (3) Nutzer, die noch kein Konto haben, können auf "Jetzt anmelden!" klicken, um ein Konto zu erstellen.
- (4) Legen Sie das Passwort fest.
- (5) Geben Sie Ihre Email, dann erhalten Sie einen Bestätigungscode.



5.3. Gerät hinzufügen

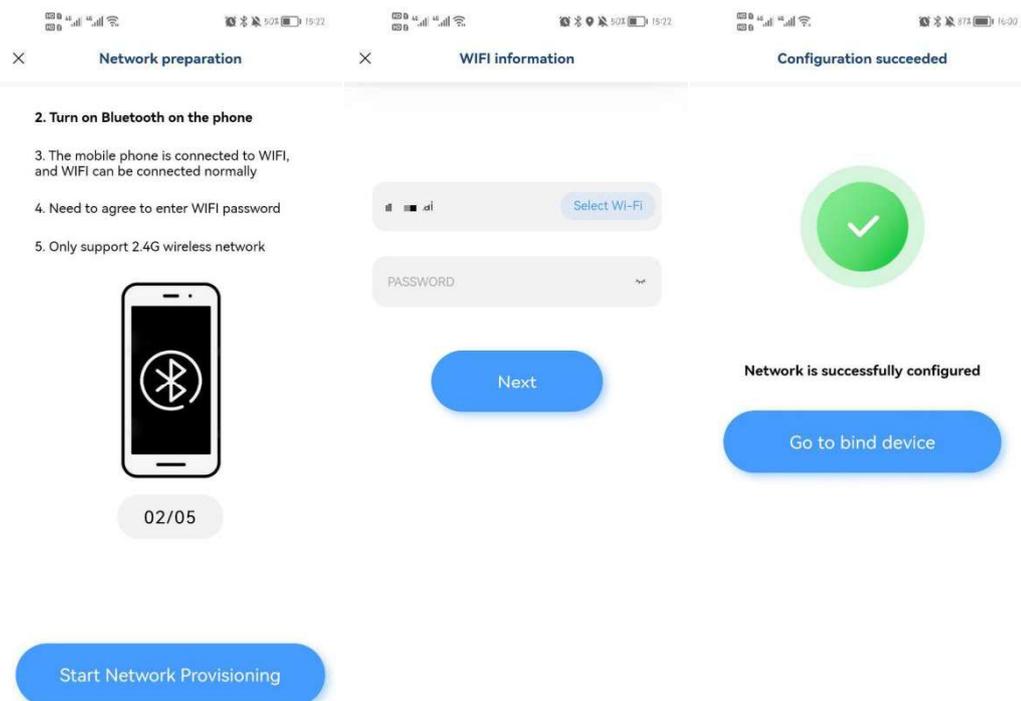
Schritt 1:

Schalten Sie die Bluetooth- und Wi-Fi-Funktion des Telefons ein und stellen Sie dann eine Verbindung zum Wi-Fi her. Das WLAN muss normal mit dem Internet verbunden werden können.



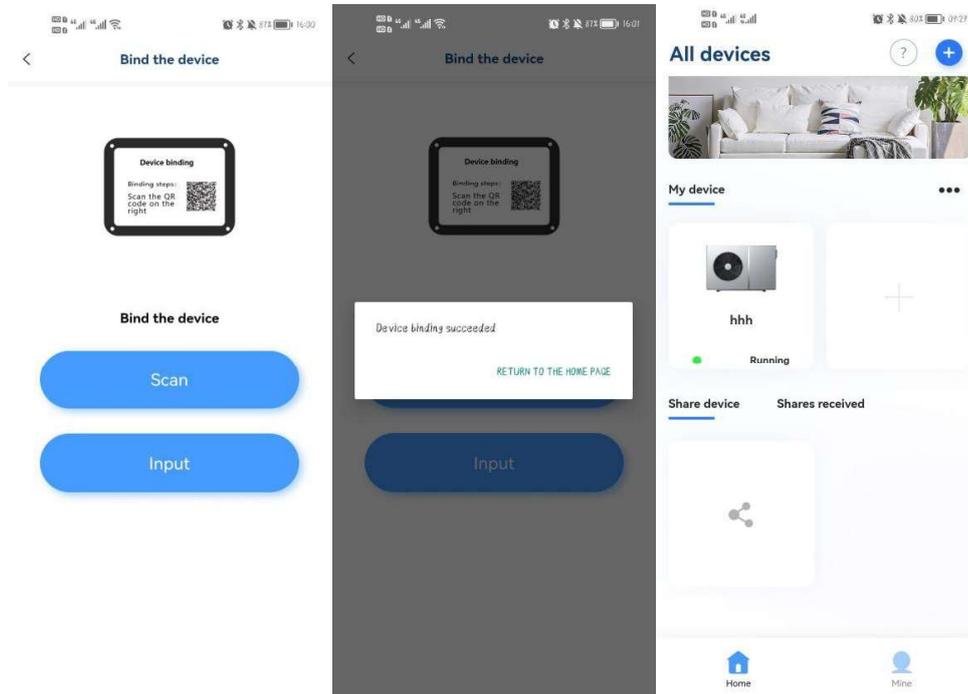
Schritt 2:

Wählen Sie Wi-Fi und geben Sie das Passwort ein.



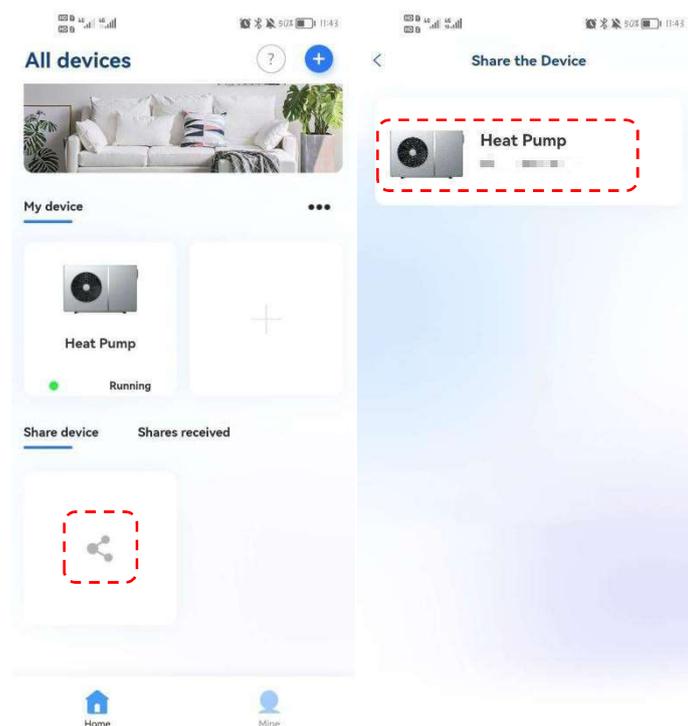
Schritt 3:

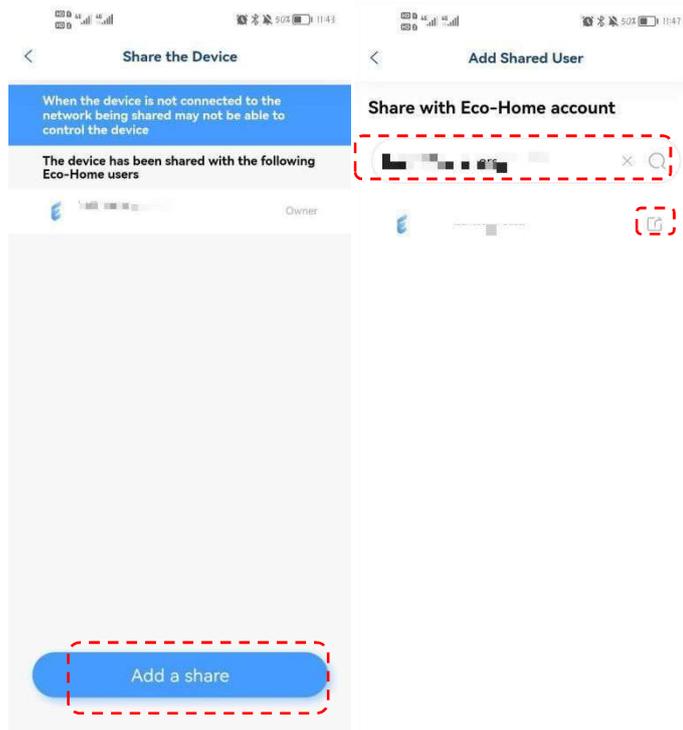
Nach erfolgreicher Vernetzung scannen Sie den QR-Code der Steuereinheit oder geben Sie die Seriennummer ein, um das Gerät zu binden und zur Hauptseite zurückzukehren.



● Gemeinsame Nutzung von Geräten

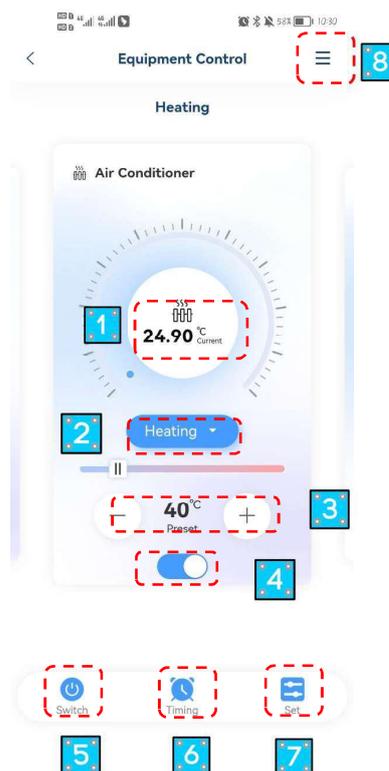
Klicken Sie auf "Gerät freigeben", klicken Sie auf das Gerät, das Sie freigeben möchten, klicken Sie auf "Freigabe hinzufügen", geben Sie die Informationen zum freigegebenen Konto ein und bestätigen Sie die Freigabe.





5.4. Software Funktion Betrieb

- Nachdem das Gerät erfolgreich gebunden wurde, rufen Sie die Bedienoberfläche von "Eco-Home" auf (Gerätename, änderbar)
 - Klicken Sie in der Hauptschnittstelle auf das Gerät, um die Betriebsschnittstelle aufzurufen.
- (1) **Heizung und Kühlung**



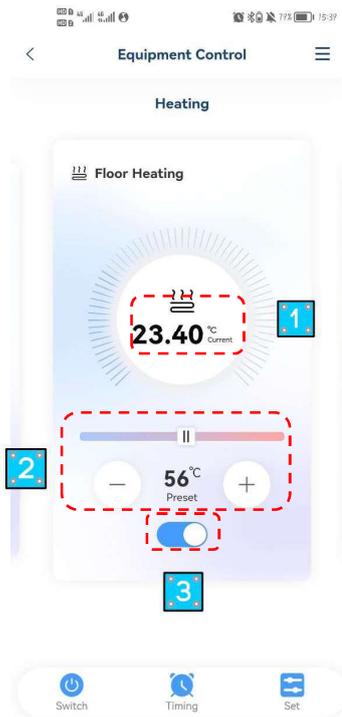
- ① Aktuelle Temperatur
- ② Modus-Einstellungen
- ③ Einstellung der Zieltemperatur
- ④ EIN/AUS
- ⑤ Total EIN/AUS
- ⑥ Zeitschaltuhr EIN/AUS
- ⑦ Einstellen
- ⑧ Weitere Einstellungen

(2) Heißes Wasser



- ① Aktuelle Temperatur
- ② Zieltemperatur Einstellung
- ③ EIN/AUS

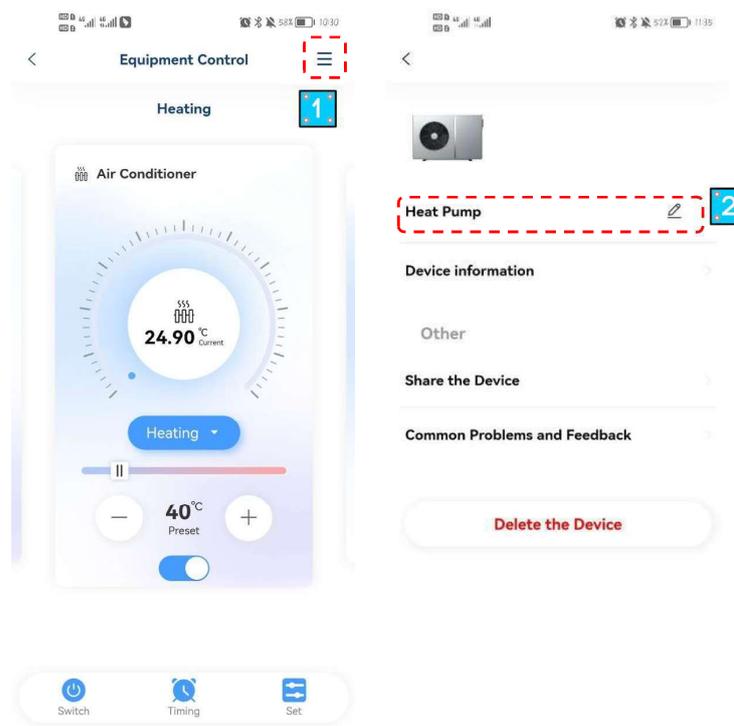
(3) Fußbodenheizung



- ① Aktuelle Temperatur
- ② Einstellung der Zieltemperatur
- ③ EIN/AUS

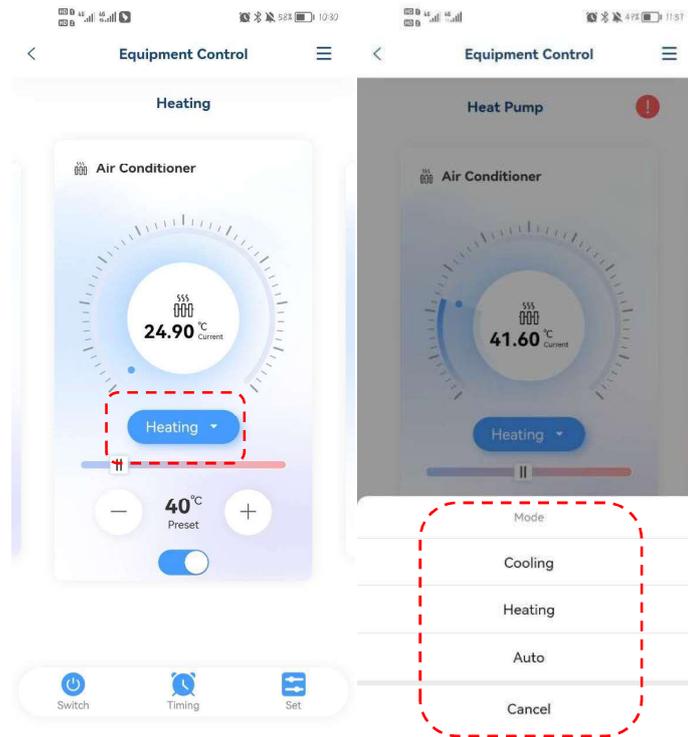
5.5. Gerätename ändern / Gerät löschen

Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um Gerätedetails einzugeben, und klicken Sie auf "Gerätename", um das Gerät umzubenennen. Klicken Sie auf "Gerät löschen", um das Gerät zu entfernen.



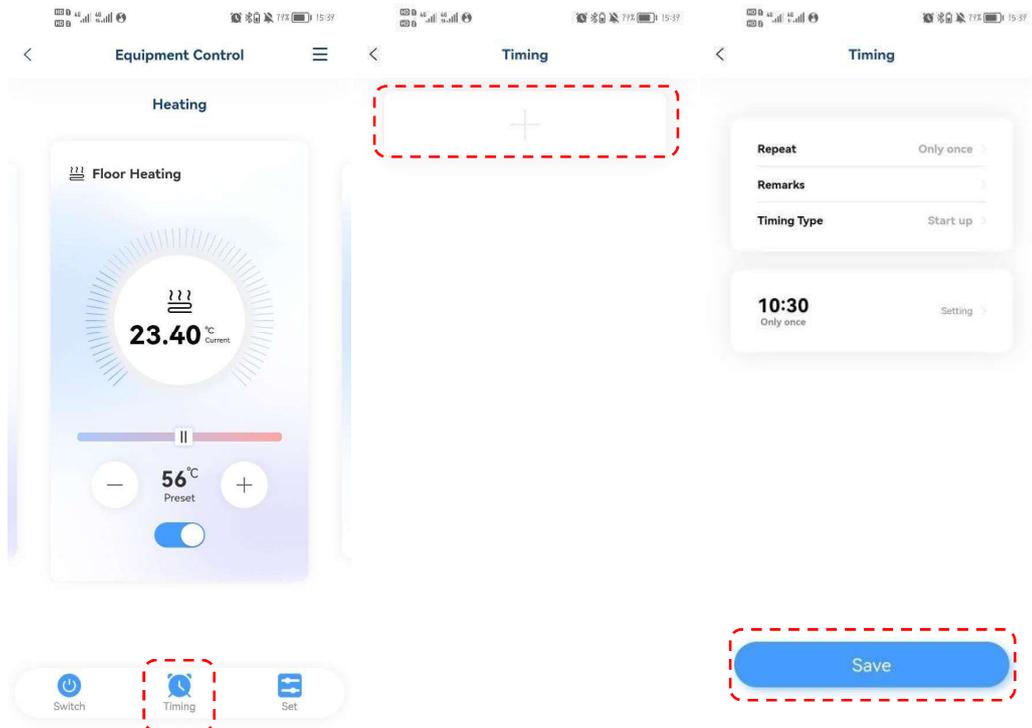
5.6. Modus-Einstellungen

Klicken Sie auf, um den gewünschten Modus auszuwählen.



5.7. Timing

Klicken Sie auf "Timing", dann auf "+", stellen Sie den Timer ein und speichern Sie ihn.



5.8. Parameter einstellen

(1) Zieltemperatur einstellen.

Sie können den Inhalt der Parameter ändern: Warmwasser-Solltemperatur, Kühlungs-Solltemperatur, Heizungs-Solltemperatur, Fußbodenheizungs-Solltemperatur und Temperatureinheiten (bei der Änderung von Temperatureinheiten liest das Steuergerät die Hauptplatine neu ein und lädt sie nacheinander in die APP hoch).



(2) Statusabfrage

Sie können den Systemstatus und den Modulstatus abfragen.



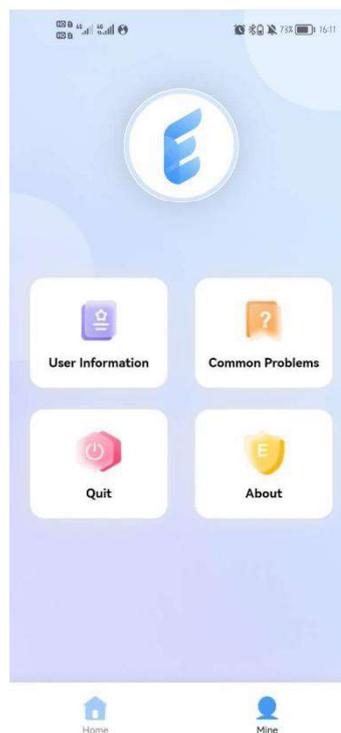
(3) Temperaturkurve.

Die aktuelle Kurve zeigt die jeweilige Temperatur an: Tauscherwasser-Ausgangstemperatur, Tauscherwasser-Eingangstemperatur, Umgebungstemperatur, Warmwassertemperatur. Die Kurve wird in Echtzeit aktualisiert.



5.9. Mine

Klicken Sie auf "Mine" für Benutzerinformationen, allgemeine Probleme, Informationen und Abmeldung.





www.tommatech.de | mail@tommatech.de